

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung an und nehme an folgender Arbeitsgruppe teil:

Themenzentrierte Diskussion der Vorträge:

- AG 1: Prof. E. Brähler (Leipzig)
- AG 2: Prof. G. Amendt (Wien)
- AG 3: Prof. W. Hollstein (Basel)
- AG 4: Prof. M. Franz (Düsseldorf)

Open-Space-Gruppen mit Gruppenanalytikern:

- AG 5: Dr. N. Hartkamp (Boppard)
- AG 6: Dr. B. Klose (Düsseldorf)
- AG 7: Dr. B. von der Stein (Köln)
- AG 8: Dr. M. Hirsch (Düsseldorf)

Ich möchte Mittagessen (Sa. 20.2.; 10,- EUR):

- nein
- vegetarisch
- nicht vegetarisch

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular und senden Sie dieses vollständig ausgefüllt an das Tagungssekretariat per Post, Fax oder per E-Mail.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir Sie um eine rechtzeitige Anmeldung.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Plz/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## Allgemeine Informationen

### Ort der Veranstaltung

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Hörsaal 3D  
Universitätsstraße 1  
40225 Düsseldorf

### Tagungssekretariat

Monika Pult  
Postfach 22 12 80, 41435 Neuss  
Tel.: +49(0)2182/9108, Fax: +49(0)2182/69643  
E-Mail: hpult@t-online.de

### Kosten

Anmeldung und Zahlung	bis 30.11.09	ab 01.12.09
Teilnahmegebühren	170,- EUR	190,- EUR
ermäßigt	120,- EUR	120,- EUR

zzgl. Mittagessen: 10,- EUR

### Bankverbindung

Akademie für Psychoanalyse und Psychosomatik  
Bank Sparkasse Neuss, BLZ: 305 500 00  
Konto 80 017 833



für Psychoanalyse und Psychosomatik  
Düsseldorf e.V.

### Organisation/Veranstalter

- Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Düsseldorf
- Akademie für Psychoanalyse und Psychosomatik Düsseldorf e.V.
- Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

### Organisationskomitee

Matthias Franz      André Karger  
Beate West-Leuer      Monika Pult  
Dagmar Leth      Dirk Rampoldt

Zertifiziert durch die Ärztekammer Nordrhein (13 Punkte, Kat. A).

Gestaltung: Dirk Rampoldt | Fotografie: Sibylle Pietrek

Universität Düsseldorf, Hörsaal 3D

www.maennerkongress2010.de

Kongress

## NEUE MÄNNER - MUSS DAS SEIN?

Über den männlichen Umgang mit Gefühlen

19.-20. Februar 2010



Das Bild des Mannes unterliegt einer zunehmenden Fragmentierung und Defunktionalisierung bis hin zur Entwertung positiver männlicher Eigenschaften. Dies hat zu einer mittlerweile tiefgreifenden und häufig leidvollen Identitäts- und Orientierungskrise vieler Männer und Jungen geführt. Diese medial vermittelten Prozesse beeinflussen gesellschaftliche, gesundheitliche und demografische Trends.

Der Kongress soll den komplexen Ursachen nachgehen, diese aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und Ansätze für ein vielleicht gerade entstehendes neues Bild vom Mann sichtbar werden lassen. In diesem Prozess sind humanethologische, entwicklungspsychologische, psychoanalytische, sozial- und kulturwissenschaftliche Annäherungen möglich und wichtig. Hier sind – nach einer langen Phase feministisch geprägter Reflexion – vor allem die Männer selbst gefragt. Also: Ein Kongress von Männern für Männer (und Frauen), der statt der üblichen Rivalität auch männliche Solidarität und Freude an der Auseinandersetzung mit neuen Männerbildern spürbar machen möchte.

Hans Michael Piper

Matthias Franz

Wolfgang Tress

## Programm Freitag, 19. Februar 2010

### Fundierende Plenarvorträge

<b>14.00 Uhr</b>	Begrüßung
<b>14.30-15.30 Uhr</b>	Prof. Karl Grammer (Wien) Humanethologische Aspekte der Männlichkeit
<b>15.30-16.30 Uhr</b>	Prof. Rainer Krause (Saarbrücken) Gibt es geschlechtsspezifische emotionale Drehbücher und Gefühlsregeln?
<b>16.30-17.00 Uhr</b>	Pause
<b>17.00-18.00 Uhr</b>	Dr. Mathias Hirsch (Düsseldorf) Traumatische Aspekte der männlichen Sozialisation
<b>18.00-19.00 Uhr</b>	Prof. Klaus Hurrelmann (Bielefeld) Der neue Mann? Befunde und Desiderate aus sozialwissenschaftlicher Sicht

## Programm Samstag, 20. Februar 2010

### Plenarvorträge und Arbeitsgruppen zum Wandel des Männerbildes

<b>9.00-9.45 Uhr</b>	Prof. Elmar Brähler (Leipzig) Der kranke Mann	<b>14.00-15.30 Uhr</b>	Diskussionsgruppen und Open-Space-Gruppen
<b>9.45-10.30 Uhr</b>	Prof. Gerhard Amendt (Wien) Der verlassene Mann	<b>15.30-15.50 Uhr</b>	Pause
<b>10.30-11.00 Uhr</b>	Pause	<b>15.50-16.50 Uhr</b>	Prof. Rudolf Heinz (Düsseldorf) Welchen Geschlechts sind Therapeuten?
<b>11.00-11.45 Uhr</b>	Prof. Walter Hollstein (Basel) Der entwertete Mann	<b>16.50-17.10 Uhr</b>	Pause
<b>11.45-12.30 Uhr</b>	Prof. Matthias Franz (Düsseldorf) Der vaterlose Mann	<b>17.10-18.10 Uhr</b>	Prof. Martin Dinges (Stuttgart) Hoffnungen für den neuen Mann? - Alternativen aus der Geschichte
<b>12.30-14.00 Uhr</b>	Mittagspause (und Mittagessen)	<b>18.15 Uhr</b>	Verabschiedung

Auf Wunsch ist an beiden Tagen Kinderbetreuung während der Veranstaltungen möglich. Bei Bedarf nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Kongress

## NEUE MÄNNER - MUSS DAS SEIN?

Über den männlichen Umgang mit Gefühlen

19.-20. Februar 2010

Universität Düsseldorf, **Hörsaal 3D**

[www.maennerkongress2010.de](http://www.maennerkongress2010.de)

Tagungsbüro Monika Pult  
Postfach 22 12 80  
41435 Neuss

Bitte ausreichend  
frankieren

